# Kultur.erleben

# Kultur-Abonnements Spielzeit 2025/2026

- Abo Oberkirch
- Kombi-Abo mit Oppenau

Anmeldeschluss: Freitag, 27. Juni 2025









Liebe Kulturinteressierte,

heute darf ich Ihnen unsere vielversprechenden Kulturabonnements für die kommende Spielzeit 2025/2026 vorstellen.

Allen Schauspielfans können wir ein facettenreiches Potpourri an Theaterstücken bieten: Verbringen Sie einen Abend mit dem Chawwerusch Theater bei der Bühnenfassung "Zwei Frauen und die alten Sorten im Birnengarten", basierend auf dem Bestseller von



Ewald Arenz, oder bestaunen Sie eine bewegende Theateradaption des Weltliteraturklassikers "Im Westen nichts Neues". Bezeugen Sie, wie sich Autor Jörn Klare bei seinem Heimatabend "...worin noch niemand war" auf die Suche nach baden-württembergischer Identität begibt, lachen Sie mit uns bei der britischen Slapstick-Komödie "Mord auf Schloss Haversham" und gönnen Sie sich einen Wochenausklang voller Witz und Abenteuer in der schwungvollen Musikkomödie "Eine Sommernacht". Wer klassische Orchestermelodien schätzt, kann sich beim Frühjahrkonzert des Collegium Musicum von blumigen Klängen bezaubern lassen.

Kultur bringt Menschen zusammen – aus bewährtem Grund machen wir in der Kultur gemeinsame Sache mit unserer Nachbarstadt Oppenau. Weitere Informationen zu unserem Kombi-Abonnement finden Sie ebenfalls in der Broschüre.

Kultur schafft Heimat – um sich zu Hause zu fühlen, ist es wichtig an einem Ort mit hoher Lebensqualität zu wohnen. Dazu gehört für uns auch ein ausgewogenes Angebot kultureller Veranstaltungen – von Schauspiel bis Musik, von heiter bis nachdenklich. Um das Heimatgefühl zu zelebrieren, richten wir 2026 die *Heimattage Baden-Württemberg* aus, in deren Rahmen es ergänzend zu unserem Kulturabo zahlreiche weitere Veranstaltungen rund um die Themen Geschichte, Literatur und Genuss geben wird.

Heimat ist da, wo Gutes entsteht!

lhr

Gregor Bühler, Oberbürgermeister

# Abonnement 2025/2026 Übersicht "Theater und Konzerte"



Samstag, 11. Oktober 2025 | 20:00 Uhr

"Zwei Frauen und die alten Sorten im Birnengarten" Chawwerusch Theater



Freitag, 14. November 2025 | 20:00 Uhr

"Im Westen nichts Neues" a.gon München



Samstag, 17. Januar 2026 | 20:00 Uhr

"...worin noch niemand war" Landestheater Tübingen



Sonntag, 8. März 2026 | 19:00 Uhr

"Mord auf Schloss Haversham" Badische Landesbühne Bruchsal



Samstag, 18. April 2026 | 20:00 Uhr

**"Eine Sommernacht"**Badische Landesbühne Bruchsal



Sonntag, 10. Mai 2026 | 19:00 Uhr

"Frühjahrskonzert"

Orchesterverein collegium musicum Oberkirch e. V.

Veranstaltungsort:

Erwin-Braun-Halle Oberkirch, Querstraße 10, 77704 Oberkirch

Anmeldeschluss: Freitag, 27. Juni 2025

# "Zwei Frauen und die alten Sorten im Birnengarten"

## Chawwerusch Theater

Das hätte Sally sicher so nicht für möglich gehalten, dass sie mal Kartoffeln liest, Holz macht und alte Obstsorten pflückt! Sie, die unangepasste Grenzgängerin, die sich gegen jede Bevormundung und gesellschaftliche Regel heftig zu wehren weiß, findet in Liss einen Menschen, dem sie zumindest zeitweise zuhören kann. Liss überlässt ihr, ob sie mitarbeiten will oder nicht. Sally kann sehr impulsiv und ausfällig werden und Liss hart und bestimmt auftreten. So fliegen gelegentlich die Fetzen und für Sally steht immer wieder die Frage im Raum "Gehen oder Bleiben"?

Als die beiden den Birnengarten hinterm Haus betreten, glaubt sich Sally im Paradies: Hier wachsen die Bäume schon lange, wie sie wollen, keiner zwingt sie zum geraden Wuchs,

begeistert ruft sie Liss zu: "Dadurch, dass du alles einfach hast wachsen lassen, ist das ein Zaubergarten geworden." Für Liss hat der Garten aber eine ganz andere Bedeutung. Als sie zwischen den Ästen mit den reifen Früchten



steht, beginnt sie Sally zu erzählen, was es damit auf sich hat ...

# "Im Westen nichts Neues" a.gon München

1914: Der 19-jährige Paul Bäumer und seine Klassenkameraden haben das Abitur in der Tasche und melden sich mit Begeisterung zum Dienst im Ersten Weltkrieg. Vier Jahre überlebt Paul im ständigen Angesicht des Todes – alles scheint ein gutes Ende zu nehmen, doch das Schicksal hat einen anderen Plan. Paul Bäumer fällt im Oktober 1918 – an einem Tag, der so ruhig und still war an der ganzen Front, dass der Heeresbericht sich auf den Satz "Im Westen nichts Neues" beschränkt.

Sein nach dieser Meldung benannter Roman macht Erich Maria Remarque 1928 schlagartig berühmt: Blutjunge Männer, ausgesetzt einer Hölle aus Trommelfeuer, Schützengräben und Giftgasangriffen, berichten schonungslos vom Alltag des Krieges. Sie beschreiben den traumatischen Wechsel zwischen untätiger Langeweile und tödlichem Gefecht, zwischen patriotischem Heldenmythos und Einsamkeit, zwischen Sprachlosigkeit in der Heimat und Kameradschaft im Feld.



Freitag, 14. November 2025 | 20:00 Uhr

# "...worin noch niemand war" Landestheater Tübingen

Was ist Heimat? Was meint es, wenn wir von ihr sprechen? Ist Heimat in der globalisierten Welt noch wichtig? Wer darf wann von Heimat sprechen und wer vielleicht nicht einmal dort sein? Im Sommer 2024 begibt sich Autor Jörn Klare auf eine Reise quer durchs "Ländle", an dessen Grenzen und darüber hinaus. Im Kontakt mit Land und Leuten will er mehr erfahren über das, was die Menschen hier umtreibt, was sie bewegt, und über den Ort, den sie Heimat nennen. Es geht um Liebe zur Heimat, den Kampf mit dieser und immer wieder die Frage, was genau das sein soll: Heimat?

Als reisender Schreiber macht Jörn Klare seine Recherche zum Ausgangspunkt eines Theaterabends, der nationalen Identitätsbegriffen ebenso wie Marketingslogans entsprungenen Verballhornungen wie "The Länd" entgegentritt. Heimat und Theater als Orte der Gemeinschaft und des Schaffens zusammenführend, arbeitet Klare an einem absolut gegenwärtigen theatralen Porträt unserer Region in der Welt.



# "Mord auf Schloss Haversham" Badische Landesbühne Bruchsal

Stellen Sie sich vor: Eine Amateurtheatertruppe will einen englischen Krimi auf die Bühne zaubern. Aber alles geht schief. Das mit Abstand lustigste Theaterstück der Welt. Pleiten, Pech und Pannen lassen die Lachmuskeln keine Sekunde zur Ruhe kommen.

Herzlich willkommen zur Premiere der alljährlichen Theaterproduktion der Polytechnischen Universität: Mord auf Schloss Haversham; ein spannungsgeladenes, englisches Kriminalstück im Stile Agatha Christies. Alle Beteiligten erwarten voller Vorfreude die Premiere. Ein bisschen Lampenfieber haben sie auch. Toi Toi und Hals- und Beinbruch! Wird schon schiefgehen.

Und wie! Türen lassen sich nicht öffnen. Wanddekorationen fallen zu Boden. Requisiten sind vertauscht oder verschwunden. Dialoge laufen in der falschen Reihenfolge ab. Ein Missgeschick jagt das nächste. Die Premiere von Mord auf Schloss Haversham artet zunehmend zu einer Katastrophe aus. Egal, die Schauspieler\*innen kämpfen sich tapfer durch die Vorstellung. The show must go on! Die vielfach nachgespielte britische Komödie läuft in London seit ihrer Uraufführung 2012 am laufenden Band. Ein Gag-Feuerwerk, das nicht nur Freund\*innen des britischen Humors und des entgrenzten Slapsticks Bauchweh vor Lachen verursachen wird.

BAD\SCHE LANDESBUHNE

Sonntag, 8. März 2026 | 19:00 Uhr

# "Eine Sommernacht" Badische Landesbühne Bruchsal

Eine Anwältin, ein Kleinkrimineller und eine Tüte voll Geld begegnen sich in einem Pub und machen die Nacht zum Tag. Abenteuer, Gefahr, Witz, Sommergefühle mitten im Winter und fetzige Live-Musik sind garantiert.

Zwei vom Leben enttäuschte Menschen – Helena und Bob – treffen sich in einer Mittsommernacht in einem Pub in Edinburgh. Sie ist eine von ihrer Affäre versetzte Scheidungsanwältin, er ein Kleinkrimineller, der auf den nächsten Auftrag wartet. Es kommt, wie es kommen muss: Die beiden haben betrunken einen One-Night-Stand.

Der Zufall lässt sie auch am folgenden Tag aufeinandertreffen. Beide sind auf der Flucht: Bob nach einem vermasselten Job vor seinem Boss; Helena vor ihrer Schwester, deren Hochzeit sie ins Chaos gestürzt hat. Mit 15.000 Pfund in der Tüte, die Bobs Boss gehören, feiern die beiden die gan-

ze Nacht lang. Es ist noch nicht zu spät, sein Leben zu ändern.

Eine Sommernacht, ein Stück mit Musik von David Greig und Gordon McIntyre verbindet Witz, Leichtigkeit und Rausch mit den großen Fragen des Lebens.



## "Frühjahrskonzert" Orchesterverein collegium musicum e. V.

Das collegium musicum Oberkirch beschließt traditionell mit seinem Frühjahrskonzert die Abonnementreihe der Stadt Oberkirch.

Im Zentrum des Konzertes steht das Violinkonzert in D-Dur Opus 61 von Ludwig van Beethoven. Das Werk gilt als Prototyp seiner Gattung und hat ihre Entwicklung maßgeblich beeinflusst. War die Premiere noch ein kleiner Erfolg, so wurde das Konzert in den folgenden Jahrzehnten kaum aufgeführt. Das Werk war für die meisten Violinisten zu schwer, bei gleichzeitig zu geringem virtuosem Glanz.

Erst 1844, 17 Jahre nach Beethovens Tod, kam es zu einem Durchbruch, als der damals Zwölfjährige Joseph Joachim das Konzert als Solist zur Neuaufführung brachte, mit einem Londoner Orchester unter der Leitung von Felix Mendels-

sohn Bartholdy. Seither gehört es zu den wichtigsten Werken der Konzertliteratur für Violine.

Lassen Sie sich überraschen, welche weiteren Werke das Konzert abrunden werden.



### Allgemeine Abo-Bedingungen

- Vormerkungen für Abonnements nimmt das Sachgebiet Kultur, Frau Isabell Ehrlich, unter Tel. 07802 82-245 oder per Mail: isabell.ehrlich@oberkirch.de entgegen. Gerne können Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular zurückmelden.
- 2. Feste Platzzuteilung gilt nur für Abonnenten.
- 3. Die Einzelkarten des Abonnements sind übertragbar.
- 4. Einzelkarten für Nicht-Abonennten sind beim Bürgerbüro Oberkirch, über www.oberkirch-kultur.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
- 5. Wenn Sie einen Kulturgutschein einlösen wollen, geben Sie dies bitte direkt bei der Bestellung an.

### Abo-Vermittlung

Bei Vermittlung eines neuen Abonnenten erhalten Sie auf Ihr eigenes Abonnement 25 % Rabatt! Bei Vermittlung zweier neuer Abonnenten ermäßigt sich Ihr Abo um 50 %! Der jeweilige Betrag wird bei Ihrer Abo-Rechnung abgezogen.

#### Abo-Preise

	Sperrsitz	Empore/Parkett
Abonnement "Theater + Konzerte" (6 Veranstaltungen)	85,00€	80,00€
Einzelpreis (Wortveranstaltungen)	18,00€	16,00€
Einzelpreis (Musikveranstaltungen)	18,00€	18,00€

Anmeldeschluss: Freitag, 27. Juni 2025

## Kombi-Abonnement 2025/2026

## "Theater und Konzerte" Oberkirch & Oppenau

Das Kombi-Abonnement enthält <u>alle</u> Veranstaltungen der Reihe "Theater + Konzerte" in der Erwin-Braun-Halle in Oberkirch PLUS <u>alle</u> Veranstaltungen der Reihe "Kulturelles Oppeau" in der Günter-Bimmerle-Halle in Oppenau.

## Übersicht der Veranstaltungen in Oppenau:

Freitag, 17. Oktober 2025 | 19:00 Uhr

## "30 Jahre und kein bisschen heiser"

Die Herrenkapelle

Sonntag, 16. November 2025 | 19:00 Uhr

# **Eine Klangkombination von Sopran, Harfe und Klavier**Trio Melodia

Samstag, 13. Dezember 2025 | 19:00 Uhr

#### "At Christmas"

Hannover Harmonists

Sonntag, 11. Januar 2026 | 18:00 Uhr

## "Neujahrskonzert"

Salonorchester Baden-Baden

Samstag, 21. Februar 2026 | 19:00 Uhr

#### "Serenadenkonzert"

Augusta Ensemble

Sonntag, 29. März 2026 | 19:00 Uhr

## "Musik macht schlank! (außer manche)"

**Christoph Reuter** 

# Kombi-Abonnement 2025/2026 "Theater und Konzerte" Oberkirch & Oppenau

#### Allgemeine Abonnement-Bedingungen

- 1. Vormerkungen für das Kombi-Abonnement "Theater + Konzerte" 2025/2026 nimmt das Sachgebiet Kultur der Stadt Oberkirch, Tel. 07802 82-245, oder das Kulturbüro Oppenau, Tel. 07804 4837, entgegen.
- 2. Feste Platzzuteilung nur für Abonnenten.
- 3. Die Einzelkarten des Abonnements sind übertragbar.
- 4. Die Einzelkarten für Nicht-Abonnenten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich.

Preis Kombi-Abo	Sperrsitz	Empore/Parkett
Kombi-Abonnement "Theater und Konzerte" Oberkirch & Oppenau (12 Veranstaltungen)	110,00€	105,00€





Anmeldeschluss: Freitag, 27. Juni 2025

# Kultur.erleben



### Tickets & weitere Informationen:

Bürgerbüro Oberkirch, Tel. 07802 82-700 | www.oberkirch-kultur.de



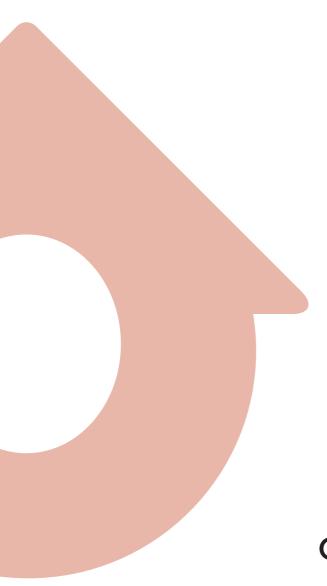


Finden Sie auf einen Klick Veranstaltungen zu den Bereichen:

Ausstellungen • Theater • Musik • Literatur Kinder • Bildung • Typisch Ortenau



QR-Code scannen & zur Website gelangen!





www.oberkirch-kultur.de



Stadt Oberkirch Fachbereich Bildung und Kultur Eisenbahnstraße 1 77704 Oberkirch Tel.: 07802 82-245 kultur@oberkirch.de

Titel: peshkov - stock.adobe.com